

Gemeinde Witzeeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeeze am Mittwoch, den 29.10.2008;
Gaststätte zum Lindenkrug (Löding), Dorfstraße 4 in Witzeeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerdt, Anke-Susanne

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Hahn, Heinz-Werner

Juhl, Peter

Tegeler, Olaf

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Stubbe, Doris

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Einwände gegen die Niederschrift vom 03.09.2008

- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Errichtung eines Kanalkatasters
- 7) Feststellung des Ergebnisses der Kommunalwahl 2008
- 8) Jahresrechnung 2007
- 9) Kinderfest - Nachbetrachtung
- 10) Wahl von Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013
- 11) Umbau/Reparatur Gehweg Im Grund/Heideblock
- 12) Resolution zum Nahverkehrsplan
- 13) Antrag der SPD:Fraktion: Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage
- 14) Reparatur des Pumpwerkes an der Dückerschleuse
- 15) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2008
- 16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnungspunkte werden aufgenommen:

TOP 14 Reparaturen des Pumpwerkes an der Dückerschleuse.

TOP 16 Verschiedenes

TOP 18 Grundstücksangelegenheiten

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich. Einwendungen für die Aufnahme der zusätzlichen Tagesordnungspunkte gibt es nicht

- 2) Einwände gegen die Niederschrift vom 03.09.2008

Beratung:

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet zunächst über die Beschlüsse aus der letzten Sitzung des nichtöffentlichen Teils:

- a) Herr Heinz-Wöhl Bruhn wurde einstimmig zum Ehrenbürgermeister gewählt.
- b) Für eine Beschäftigte wurde der Arbeitsvertrag um 1,5 Std. erhöht.
- c) Für einen weiteren Beschäftigten wurde beschlossen, die Überstunden um 10 Std. monatlich abzugelten.
- d) Bei den Grundstücksangelegenheiten wurde ein Grundstücksverkauf im Schulweg beschlossen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Verkauf mit einem Kaufpreis von 7.500,00 € anzubieten.
- e) Es wurde ein Pachtvertrag beschlossen.
- f) Es wurde ein Beschluss bzgl. Einer Kündigung eines Pachtvertrages aufgehoben.
- g) Es wurde das Einvernehmen für ein Bauvorhaben im Schulweg hergestellt.

Es folgt der Bericht des Bürgermeisters:

- a) Die Renaturierung der Blasebuschbek ist abgeschlossen.
- b) Die Regenwasserleitung im Heideblock wurde noch nicht von Firma Hüttmann gespült.

- c) Zum Vorhaben der Errichtung eines Apfelgartens im Mühlenkamp ist gem. eines Gutachtens des Bauamtes die Finanzierung nicht durch die Ausweisung von Bauplätzen möglich.
- d) Hinsichtlich des Weges am Maisfeld am Mühlenkamp wurde mit dem Landwirt aus Dalldorf gesprochen. Der Weg wird nicht mehr bepflanz.
- e) Die am 3.9. beschlossene Entschlammung des Klärteiches ist um 760,00 € teurer geworden, da eine Nachuntersuchung erfolgen musste.
- f) Die Gebührenkalkulation ist gemäß Beschluss an die Firma Treukom vor dem 01.10.2008 in Auftrag gegeben worden. Bisher hat die Firma noch nicht angefangen. Man hofft, dass es in diesem Jahr zu einem Beschluss kommt und die neuen Beträge im nächsten Jahr in Kraft treten können.
- g) Der Einbau der Zählleinrichtung am Klärwerk konnte noch nicht erfolgen, da kein geeigneter Standort gefunden wurde.
- h) Im Kulturzentrum sind noch für die Internet- und Telefonanschlüsse Änderungen an den Leitungen vorzunehmen. PC und Drucker wurden zu einem Preis von 760,00 € beschafft.
- i) Die Piraten bedanken sich herzlich für den Zuschuss.
- j) Die Adventsfeier der Senioren findet am 10.12.2008 statt.
- k) Das Angebot der Firma Möller über 7 Eichen beläuft sich 357,00 €. Es war das günstigste Angebot und der Auftrag wurde bereits erteilt, da das Angebot bis zum 2.10. bestand. Ein weiteres Angebot der Firma Reher kam zu spät und konnte nicht mehr berücksichtigt werden. Die Eichen sind als Ausgleich für die Pappelfällung zu pflanzen.
- l) Der Gemeindeanhänger wird im nächsten Jahr erneuert.
- m) Im Amtsbereich soll eine Erhebung der Breitbandversorgung durchgeführt werden. An die Bürger werden Fragebögen verteilt, um die Internetversorgung abzufragen. Es wird geprüft, ob Fördermöglichkeiten bestehen.

- n) Seitens der Kirchengemeinden im Kreis wird die Zusammenlegung der Trägerschaft für die Kindertagesstätten von den Kirchengemeinden auf eine kreiseigene Trägergemeinschaft angestrebt.
- o) Der Amtsausschuss möchte seine Sitzung nicht nur in Büchen, sondern auch in den Amtsgemeinden abhalten, um einen größeren Zuschauerkreis zu erreichen. Die nächste Sitzung findet am 27.11. um 19.00 Uhr in Witzeze, Gaststätte Löding, statt. Die Besucher werden aufgefordert, auch zu diesem Termin zu kommen.
- p) Firma Defimed wurde ermächtigt, im Namen der Gemeinde Sponsoren für die Installation eines Defibrillators im Kulturzentrum zu suchen.
- q) Das Schadstoffmobil macht am 14.4.09 und 15.09.09 von 15.00 – 15.30 Uhr Station in Witzeze vor der Gaststätte Löding.
- r) Am 28.9. hatte der Verein „Förderkreis Kulturdenkmal Stecknitzfahrt“ sein 20. Jubiläum im Lindenkrug. Herr Gabriel und Herr Wöhl-Bruhn sind im Vorstand.
- s) Die Weight Watchers haben zum 31.10.08 die Abendnutzung im KUZ gekündigt. Für den Dienstagabend werden Nachfolge-Nutzer gesucht.
- t) Am 16.09. konnte Herr Gabriel zum 100. Geburtstag Frau Margarete Hartfiel im „Haus Dorothea“ gratulieren. Er hat auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten überbracht.

- u) Es wurde mehrfach Müll in der Feldmark Richtung Pötrau abgeladen. Er bittet um Aufmerksamkeit der Bürger, damit die Gemeinde Witzeze nicht die Entsorgungskosten zu tragen hat.
- v) Es sind Sachbeschädigungen wie z.B. am Eingang des Kindergartens mit neonazistischen Aufklebern in der Gemeinde festgestellt worden.
- w) In der Nacht vom 19.10.-20.10. ist die Straßenbeleuchtung in Witzeze komplett ausgefallen. Der Defekt konnte ohne Kosten behoben werden.
- x) Am 31.10. findet die Grundsteinlegung des Kindergartens Büchen und des DRK-Heims in der Möllner Straße statt.
- y) Chroniken der Gemeinde Witzeze sind noch im Bestand und können zum Preis von 19,80 € gekauft werden.
- z) Am 16.11. findet die Feierstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal um 09.00 Uhr statt.

4) Berichte der Ausschüsse

Beratung:

Finanzausschuss:

Vom Finanzausschuss berichtet Frau Niemann-Gerdt, dass eine Sitzung zum Nachtragshaushaltsplan 2008 am 08.10.2008 stattfand. Hierüber wird unter TOP 15 gesprochen.

Jugendausschuss:

Frau Niemann-Gerdt berichtet, dass am 06.10. eine Tagung stattfand. Am 11.11. um 17.30 Uhr findet der Martinsumzug mit der Beteiligung der Feuerwehr, des Schützenvereins, der Piratenshow und der Schirmherrschaft von Herrn Pastor Andresen statt. Die Kinder haben für den Umzug Laternen gebastelt. Der Jugendraum wird unterschiedlich gut besucht. Die Räumlichkeiten wurden gestrichen.

Mit den Betreuern ist es eine gute Situation. In einem Gespräch mit Herrn Schlottmann-Stüben soll über ein zusätzliches Angebot, eine Discoververanstaltung für Jugendliche zwischen 15 – 18 Jahren erfolgen. Am Sonntag findet der Kinderflohmarkt statt. Eine Faschingsfeier wird im Jahr 2009 ausgerichtet. Außerdem kommt auch im Jahr 2009 die Spielothek nach Witzeze. Die Betreuung hierfür übernehmen Dörte Tegeler, Petra Bachnik und Annegret Stamer. Frau Niemann-Gerdt gibt aus beruflichen Gründen die Betreuung der Spielothek auf.

Kulturausschuss:

Frau Dirks teilt mit, dass am 4.11. die Kulturausschusssitzung statt findet. Das Programm für 2009 wird besprochen. Der Bücherflohmarkt wurde wieder sehr gut angenommen. Am 08.11. findet ein Oldiekonzert statt. Frau Dirks berichtet, dass bei der Veröffentlichung im BÜCHENER ANZEIGER keine Preise bekanntgegeben wurden.

Bau- und Wegeausschuss:

Frau Denker berichtet, die nächste Sitzung vom Bau- und Wegeausschuss ist am

08.11. um 10.00 Uhr. Herr Ehrich wird dabei sein, da einige Reklamationen wegen der Oberflächen noch zu besprechen sind. Bei der Einmündung Ecke Heideblock/Am Grund ist ebenfalls eine Nachbesserung nötig.

Für die Pflanzung der Eichen Anfang November findet noch ein Gespräch mit Firma Möller statt. Es wird noch ein Platz für die Eichen gesucht.

Es liegen 6 Angebote für Fliegengitter vor. Drei Angebote werden in die engere Wahl genommen. Die Firmen sollten im nahen Bereich sein.

Hinsichtlich der Abwassersatzung wurde mit Herrn Hapke telefoniert. Die Satzung soll überarbeitet werden.

Am 15.11. um 14.00 Uhr findet ein Treffen in Haseldorf zwecks Vorstellung des dortigen Apfelgartens mit dem Bürgermeister statt.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

- a) Von einem Bürger wird hinsichtlich der Reparatur des Pumpwerkes nachgefragt, ob aus Kostengründen nicht an einen Anschluss der Abwasserleitung nach Büchen gedacht ist.
Dazu erwidert Herr Gabriel, dass hierüber noch nicht in der Öffentlichkeit berichtet werden kann. Sicher macht man sich Gedanken über dieses Thema. Da dieses Pumpwerk in der Gemeinde Witzeze liegt, muss es trotzdem repariert werden, da das Abwasser weitergeleitet werden muss.
- C) Herr Schmahl spricht hinsichtlich der Blasebuschöpfung den Durchbruch der Kreisstraße an. Der Lückenschluss wurde schlecht hergestellt. Die Straße wird beobachtet und eventuelle Mängel dem Ingenieurbüro berichtet.
- c) Es wird berichtet, dass der Zustand der Straße L 200 schlecht ist.

6) Errichtung eines Kanalkatasters

Beratung:

Herr Gabriel berichtet, dass eine Selbstüberwachung der Abwasserleitungen gesetzlich vorgeschrieben ist. Hierzu ist die Errichtung eines Kanalkatasters bis zum Jahr 2012 notwendig. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Abwasserleitungen dicht sind. Dies gilt auch für Regenwasserleitungen.

Da es nicht viele Ingenieurbüros für diese Maßnahmen gibt, ist eine rechtzeitige Planung notwendig. Die Kosten belaufen sich z.B. für Roseburg auf ca. 50.000,00 €

Für Privathaushalte ist diese Maßnahme bis 2015 vorgesehen.

Hier ist die Dichtheit der Leitung vom Hausanschluss bis zur Hauptleitung nachzuweisen.

Eine gemeinsame Ausschreibung mit dem Bauamt Büchen soll erfolgen.

Die Gemeinde Büchen hat bereits mit einem Ingenieurbüro einen Vertrag geschlossen. Herr Gabriel bittet um Abstimmung für die Ausschreibung.

Beschluss:

Die Gemeinde Witzeeze beschließt eine öffentliche Ausschreibung für die Errichtung eines Kanalkatasters für die Abwasser- und Regenwasserleitung in Witzeeze.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Feststellung des Ergebnisses der Kommunalwahl 2008

Beratung:

Herr Gabriel als Vorsitzender des Wahlprüfungsausschusses erläutert kurz das Prüfungsverfahren und liest den Beschlussentwurf vor:

Sodann folgt der

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindewahl vom 25. Mai 2008 gem. § 39 GKWG für gültig zu erklären.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Jahresrechnung 2007

Beratung:

Der Vorsitzende erteilt Herrn Detlef Wöhl-Bruhn als Vorsitzenden des Prüfungsausschusses das Wort:

Herr Wöhl-Bruhn berichtet, dass am 27.10.08 die Prüfung der Jahresrechnung im Bürgerhaus durch Herr Juhl, Frau Kleinworth und ihn selbst erfolgte. Die Belege der Einnahmen und Ausgaben wurden stichprobenhaft geprüft.

Es gab zwei Beanstandungen.

HHst. 0000.4000 – Aufwandsentschädigung

Der Betrag über 225,00 € ist umzubuchen auf die HHst. Adventsfeier und

HHst. 2800.67200 – Schulkostenbeiträge

Der Betrag von 1.005,00 € ist von der Gemeinde Büchen auf die Gemeinde Witzeeze umzubuchen.

Herr Wöhl-Bruhn verliest den Beschlusssentwurf. Der Vorsitzende bittet die Gemeindevertretung um den Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 841.773,34 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 213.155,42 € festgestellt wurde.

Haushaltsüberschreitungen betragen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 2.782,83 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 416,50 €.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Kinderfest - Nachbetrachtung

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass nach der Abrechnung des Kinderfestes, die allen Fraktionsvorsitzenden zugegangen ist, noch eine Rechnung des Hamburger Fußballverbandes für die Miete Soccercourt über 99,70 € gekommen ist, so dass jetzt ein Minusbetrag von 144,46 € besteht.

Herr Gabriel bedankt sich für die Spenden von der Raiffeisenbank und Firma Otto Schulz. Insgesamt ist das Kinderfest bei schönem Wetter gut verlaufen. Der Schützenplatz ist ein idealer Ort. Dies wird auch von Herrn Tegeler bestätigt.

- 10) Wahl von Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013

Beratung:

Da der Zeitpunkt der Nennung der 1.9. war und die Gemeindevertretung am 3.9. ihre Sitzung hatte, wurde hierauf zunächst verzichtet. Herr Gabriel berichtet, dass vom Amtsgericht eine Anmahnung zur Nennung der Schöffen eingetroffen ist, da sonst die Kommunalaufsicht eingeschaltet wird. Für die Jugendschöffen ist kein Vorschlag zu machen.

Von der CDU-Fraktion wird Frau Silke Lange vorgeschlagen.
Die FWW-Fraktion schlägt Herrn Joachim Schütt vor.
Die SPD-Fraktion macht keinen Vorschlag.

Sodann folgt der

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt, die vorgeschlagenen Personen Frau Silke Lange und Herrn Joachim Schütt als Schöffen dem Amtsgericht vorzuschlagen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Umbau/Reparatur Gehweg Im Grund/Heideblock

Beratung:

Der Bürgermeister erläutert, dass am 08.11. eine Besichtigung mit dem Bau- und Wegeausschuss und Herrn Ehrich stattfindet. Im Wege der Umbaumaßnahme der Straße „Am Grund“ ist der Fußweg „Heideblock“ zu verändern. Dies ist auch Aufgabe der Gemeinde Witzeeze. Die bisher unbearbeitete Fläche gehört dem Kreis. Wer für den Ausbau der Fläche verantwortlich ist, ist derzeit strittig zwischen Kreis und Anlieger.

Es soll nun der Beschluss gefasst werden, dass der Bau- und Wegeausschuss entscheiden soll, wie der Aus- und Umbau des Fußweges erfolgen soll und auch gleich den Auftrag an Firma Ehrich erteilt. Es kommt der Vorschlag, die Summe auf 5.000,00 € festzulegen. Frau Denker erwidert, dass sie als Vorsitzende des Bau- und Wegeausschuss kostengünstig für die Gemeinde entscheiden wird.

Da Herr Ehrich anwesend sein wird, kann er sicher die Kosten einschätzen. Es soll ein Beschluss ohne die Festsetzung eines Kostenbetrages gefasst werden, da diese Baumaßnahme gering ist.

Frau Denker berichtet, dass die Ecke zu begradigen ist und an beiden Seiten Bordsteine zu setzen sind. Da eine Straßeneinsicht zu gewährleisten ist, können nur kleine Anpflanzungen mit niedrigen Büschen erfolgen.

Nach kurzer Beratung folgt der

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bau- und Wegeausschuss zu ermächtigen,

über Art und Umfang des Umbaus bzw. der Reparatur des Gehweges Ecke „Im Grund/Heideblock“ zu entscheiden.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Resolution zum Nahverkehrsplan

Beratung:

Herr Gabriel erläutert die Vorlage. Die Zugverbindungen zwischen Büchen und Hamburg sollen reduziert werden. Auch die Buslinien von den umliegenden Orten im ländlichen Raum sollen wegfallen. Es wird dann nur Grundlinien für Busverbindungen geben, wie z. B. Gudow - Büchen. Die Buslinie Lüneburg - Lübeck würde wegfallen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommt man dann nicht mehr weg. Heute findet eine Protestaktion in Schwarzenbek statt. Er fordert die Gemeindevertretung auf, sich der gemeinsamen Resolution von der Gemeinde Büchen und der Stadt Schwarzenbek anzuschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich der gemeinsamen Resolution zum Nahverkehrsplan der Gemeinde Büchen und der Stadt Schwarzenbek anzuschließen.

Weiterer Zusatz:

Eine weitere Verschlechterung der Busverbindung für den ländlichen Raum ist nicht hinnehmbar.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Antrag der SPD-Fraktion: Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage

Beratung:

Herr Gabriel verliest den Antrag – Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage mit Datenaufzeichnungsgerät - der SPD-Fraktion. Herr Hahn teilt dazu mit, dass ein Angebot bis zum 31.12.08 der Firma DATA vorliegt und der Preis 1.500,00 € beträgt.

Im Haushalt 2008 sind noch die Mittel vorhanden, so dass noch in diesem Jahr die Anschaffung erfolgen könnte.

Von Herrn Wieckhorst wird empfohlen, zunächst ein Messgerät für einen Zeitraum

vom Kreis kostenfrei auszuleihen.

Frau Dirks fragt nach der Nutzung der Datenaufzeichnung von Verkehrsströmen und Einrichtung eines Zebrastreifens.

Herr Wieckhorst gibt zu Bedenken, dass durch die Aufzeichnung keine Rennstrecke für Jugendliche entsteht. Bei einer Anschaffung der eigenen Messanlage ist eine Justierung und Wartung zu beachten.

Herr Gabriel macht den Vorschlag, bis zur nächsten Sitzung am 3.12.08 sich bei der Kreisverwaltung zu erkundigen, ob eine Ausleihung der Messanlage möglich ist und zu welchen Konditionen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung am 03.12.08 zu verschieben.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 14) Reparatur des Pumpwerkes an der Dückerschleuse

Beratung:

Herr Gabriel erklärt das Problem des defekten Pumpwerkes. Bei dieser Bauart muss das ganze Teil ausgetauscht werden. Das Angebot von Firma Pumpenteam für die Reparatur beläuft sich auf 2528,75 €. Bei dem neuen Pumpwerk ist der Vorteil, dass bei defekten Teilen nur diese dann einzeln auszutauschen sind. Da dieses Problem sehr dringend ist, liegt nur dieses eine Angebot vor und es ist Eile geboten, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Reparatur des Pumpwerkes an der Dückerschleuse zu einem Preis von 2.528,75 € zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 15) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2008

Beratung:

Herr Gabriel erteilt Frau Niemann-Gerdt als Vorsitzende des Finanzausschusses das Wort.

Frau Niemann-Gerdt berichtet, dass sich die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt um 10.800,00 € und im Vermögenshaushalt die Einnahmen und Ausgaben sich um 22.000,00 € erhöhen.

Sie erläutert den Nachtragshaushaltsplan 2008. Grundsätzlich sollen alle Beträge in das Haushaltsjahr gebucht werden, die auch in dem Kalenderjahr entstehen. Es entfallen dann doppelte Beträge, die aus dem Vorjahr entstanden sind und im Folgejahr gebucht werden. Diese Periodenabgrenzung ist auch wegen der neuen Doppikbuchführung richtig.

Die beschlossene Reparatur des Pumpwerkes mit dem Betrag von 2.500,00 € ist in den Nachtragshaushaltsplan 2008 mit aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2008 mit der Änderung für die HHst. 7000.51000
– Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens - von 2.500,00 € für die Reparatur des Pumpwerkes.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Verschiedenes

Beratung:

Frau Kleinworth fragt nach, ob Vertreter für Ausschussmitglieder vorhanden sind. Es geht um die Beschlussfähigkeit von Ausschüssen, falls ein Ausschussmitglied verhindert ist.

Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass bisher keine stellvertretenden Ausschussmitglieder gewählt wurden.

.....
Dennis Gabriel
Vorsitzender

.....
Schriftführung